

Von einem Hund gehetzt und angefallen: Reh musste von seinen Leiden erlöst werden

Am Montag ist ein junges Reh gegen 14.15 Uhr im Kurler Busch (Südholz) in Methler von einem freilaufenden Hund zunächst gejagt, dann angefallen und dadurch verletzt worden. Die Hundehalterin hatte ihren Hund, so die Polizei in einer Mitteilung, scheinbar unangeleint laufen lassen und im weiteren Verlauf nicht zurück rufen können.

Bei dem Hund handelte es sich nach Zeugenangaben um ein mittelgroßes, schwarzes Tier, welches das Reh so schwer verletzte, dass es von seinen Leiden erlöst werden musste. Die Frau, die mit dem Hund unterwegs war, kümmerte sich nicht um das verletzte Reh, sondern entfernte sich in unbekannte Richtung. Sie soll eine blaue Jacke angehabt haben.

Wer hat den Vorfall beobachtet und kann Angaben dazu machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.